

Neukenrother Wehr blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück

Neukenroth: Thomas Eidelloth blickte als neuer Vorsitzender auf ein ereignisreiches Jahr, vor allem der Einweihung des neuen Gerätehauses und die internen Feierlichkeiten zum 140-jährigen Gründungsfest zurück. Trotz der zeitintensiven Abschlussarbeiten für das neue Gerätehaus wurden wieder die traditionelle Christbaumsammelaktion und das Johannifeuer durchgeführt sowie am Neukenrother Faschingsgeschehen teilgenommen. Besucht wurden die Feuerwehrfeste im thüringischen Oberlind und Effelter. Auch wurde an vielen kirchlichen und örtlichen Veranstaltungen wie z. B. der Verabschiedung des bisherigen Pfarrers Baptist Schaffer und der Neueinführung seines Nachfolgers Kaplan Hans-Michael Dinkel, der Maikundgebung der KAB und am Stockheimer Bergmannsfest teilgenommen.

Nach dem Richtfest des Gerätehauses am 09.09.2008 wurden mit großem zeitlichen Aufwand zunächst an der Fertigstellung und Inbetriebnahme der Fahrzeughalle gearbeitet und im Jahr 2011 dann feuerwehrtechnisch eingezogen. In unzähligen Stunden wurden durch aktive und passive Kameraden das Dachgeschoß mit Florianstübchen, Küche und Schulungsraum ausgebaut, die gesamte Elektroinstallation durchgeführt, Holzdielen befestigt, die Wärmedämmung eingebaut, Wände und Decken eingezogen, verputzt und gestrichen, Türen eingebaut und die Fußböden verlegt. Am ersten Septemberwochenende wurde anlässlich unseres 140-jährigen Bestehens eine Plattenparty und ein Kameradschaftsabend abgehalten und unser neues Gerätehaus durch Pfarrer Schaffer, 1. Bgm. Rainer Detsch und stv. Landrat Gerhard Wunder eingeweiht und viele Aktivitäten angeboten. Hierbei erfolgten zahlreiche Verehrungen sowie auch staatliche Ehrungen. Herbert Müller und Hans Tausch wurden für 40-jährigen aktiven Dienst und Hans Ebert für über 70-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt. Der bisherige Vorsitzender Gerhard Wilde wurde für seine 17-jährige Vereinsführung zum Ehrenvorsitzenden und Hans Tausch als jahrzehntelanger Gruppenführer und Fahnenträger zum Ehrenmitglied ernannt. Er erinnerte an die Kirchenparade mit unseren Paten- und Nachbarvereinen der Feuerwehr sowie der örtlichen Vereine, den Gottesdienst im Gerätehaus mit anschließendem Weißwurstfrühstück, die Schlüsselübergabe und die sonstigen vielfältigen Unterhaltungsmaßnahmen sowie der THL-Schauübung durch die Neukenrother Wehrmänner.

1. Kdt. Michael Eisentraut berichtete von 21 Einsätzen im abgelaufenen Jahr bei denen nahezu alle Szenarien der Feuerwehr abgedeckt waren, wie Waldbrand, schwere Verkehrsunfälle, Türöffnung, Auslösung von Brandmeldeanlagen, Unfälle im Bereich der Bahnanlagen, Garagenbrand in Reitsch und mehrere Sicherheitswachen. Die Wehr besteht aus 56 Aktiven und 8 Feuerwehranwärtern von denen 16 Atemschutzgeräteträger und 29 ausgebildete THL-Kameraden sind. Es wurden neben Gruppenübungen und Übungen mit der Feuerwehr Stockheim 11 Gesamtübungen abgehalten und an der Großübung in Haig teilgenommen. Die Übungsbeteiligung bezeichnete er allerdings bei einigen Kameraden als sehr verbesserungsbedürftig. Die Besichtigung durch die KBI Matthias Schuhbäck und Ralf Weidenhammer ergab ein „sehr gut“. 4 Kameraden haben einem Motorsägenlehrgang und 1 Kamerad an einem Atemschutzgerätelehrgang absolviert. 2 Kameraden haben den Feuerwehrführerschein erworben. Durch den Einbau einer gebrauchten Hochdrucklöschanlage in das Löschfahrzeug wurde eine wertvolle und sinnvolle Aufrüstung vorgenommen, die die Möglichkeiten einer Brandbekämpfung im Bereich der Bundesstraße oder im

Außenbereich und innerorts bis zum Eintreffen von Tanklöschfahrzeugen wesentlich verbessern. Nach dem Verlesen des letztjährigen Protokolls durch Schriftführer Herbert Eisentraudt, dem Kassenbericht durch Johannes Wachter und dem Bericht des Jugendwartes Gerit Fehn bedankte sich der Vorsitzende und 1. Kommandant nicht nur bei den Aktiven und Passiven sondern auch sehr herzlich bei 1. Bgm. Rainer Detsch mit seinen Gemeinderäten, die die Belange der Feuerwehr immer unterstützen. Stv. Landrat Bernd Steger und 1. Bgm. Rainer Detsch würdigten nochmals in ihren Grußworten die Verdienste und das Engagement der Neukenrother Wehr und sprachen noch aktuelle Themen wie der Einführung des Digitalfunkes an. Durch Bernd Steger und KBR Ranzenberger wurden schließlich die Kameraden Walter Fleischmann und Rudi Jaros für 40-jährige und Reinhard Kestel, David Reinhold und stv. Kdt. Frank Hergenröther für 25-jährige aktive Dienstzeit mit dem staatlichen Ehrenzeichen geehrt.